

DGI Vorstand | Uniklinik Köln | Klinik I für Innere Medizin
Kerpener Str. 62 · 50937 Köln

An
die Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie

✉ **dgi-Geschäftsstelle**

Frau Monika Ecke
Perleberger Straße 27
D-10559 Berlin
Telefon: 030 - 3980 193 10
Telefax: 030 - 3980 193 25
E-Mail: administration@dgi-net.de

✉ **dgi-Vorstandssekretariat**

Frau Gisela Kremer
Frau Daniela Weiland
Klinik I für Innere Medizin, Infektiologie
Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62, Haus 16
D-50937 Köln
Telefon: 0221 - 478 3324
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Köln, 19.03.2015

DGI-Rundbrief 1/2015 (März 2015)

Sehr geehrte DGI-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem ersten DGI Rundbrief des Jahres 2015 möchte ich Sie im Namen des Vorstandes über aktuelle Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren.

Die DGI wird in diesem Jahr ihre **Jahrestagung** zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) in München abhalten. Ein Ziel dieser Veranstaltung ist es, Wissenschaftler aus dem Bereich der Infektionsmedizin und klinisch tätige Ärzte näher zusammen zu bringen und damit die Infektiologie in Deutschland weiter zu stärken. Mit dem DZIF besteht in Deutschland ein Forschungsverbund, um den uns viele Kollegen in anderen Ländern beneiden und der in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits einige wegweisende Ergebnisse hervorgebracht hat. Eine engere Kooperation zwischen Wissenschaftlern aus dem DZIF und Kollegen der DGI kann beide Seiten nur befruchten und damit zur Stärkung der Infektiologie in Deutschland beitragen. Bitte merken Sie sich deshalb jetzt schon den Termin für diese Veranstaltung vor: **19. – 21. November 2015**. Veranstaltungspräsidentin von Seiten der DGI ist Frau PD Dr. Susanne Herold (Gießen), von Seiten des DZIF Frau Prof. Dr. Ulrike Protzer (München). Die Programmplanung ist bereits weit fortgeschritten und ich bin mir sicher, dass es eine sehr attraktive und interessante Veranstaltung, sowohl für Infektiologen in der Klinik und Praxis als auch in der Wissenschaft wird. Weitere Informationen dazu werden wir Ihnen bald zusenden.

Vorstand 2013-2015

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
(Vorsitzender)
PD Dr. Susanne Herold
Prof. Dr. Winfried V. Kern
Prof. Dr. Bernhard R. Ruf
Prof. Dr. Bernd Salzberger
Prof. Dr. Norbert Suttorp
Prof. Dr. Jan van Lunzen

Beirat 2013-2015

Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Reinhard Berner
PD Dr. Rika Draenert
Prof. Dr. Gérard Krause
Prof. Dr. Mathias Pletz
Prof. Dr. Jan Rupp
Prof. Dr. Hans-Jürgen Stellbrink
Prof. Dr. Evelina Tacconelli

Sektionssprecher

Dr. Dr. Katja de With
Prof. Dr. Thomas Harrer
Prof. Dr. Stefan Hippenstiel
Prof. Dr. Sebastian Lemmen

Sprecher der Ausschüsse

Prof. Dr. Johannes Bogner
Prof. Dr. Oliver Cornely
Dr. Stephan Klauke
Prof. Dr. Stefan Reuter
Prof. Dr. Andrew Ullmann
Prof. Dr. Oliver Witzke

Assistentensprecher

Dr. Stefan Hagel
Dr. Clara Lehmann

Bankverbindung:

Deutsche Bank 24
BLZ 10070024
Konto 7900004
IBAN DE61 100700240790000400
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Im Zusammenhang mit der Jahrestagung werden auch wieder wissenschaftliche Preise verliehen. Zum einen möchte ich Sie auf das am 31. Mai 2015 endende Bewerbungsverfahren für den **DGI Förderpreis für Klinische Infektionsforschung** hinweisen. Bitte ermutigen Sie junge Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich für diesen attraktiven Preis (Dotierung: 4000€) mit Ihren Arbeiten zu bewerben. Zum anderen werden drei vom DZIF gestiftete **Doktorandenpreise** für hervorragende Dissertationen verliehen (Dotierung: je 500€). Das Bewerbungsverfahren ist gerade angelaufen und Bewerbungsschluss ist der 14. Juni 2015. Detaillierte Informationen zu diesen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Webseite (www.dgi-net.de).

Infektiologische Themen sind aktuell häufig Gegenstand von Presseberichten. Dies unterstreicht die Bedeutung unseres Faches, das allerdings noch immer stark um seine Position im Kanon der verschiedenen klinischen Disziplinen ringen muss. Die DGI setzt sich für eine qualitativ verbesserte und quantitativ verlängerte Weiterbildung in der Infektiologie ein und hat dabei im Laufe des letzten Jahres eine zunehmende Unterstützung von verschiedenen Seiten, insbesondere der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) erfahren. Die von der DGIM eingerichtete Task Force Infektiologie hat hierzu ein Positionspapier herausgegeben, das kürzlich in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift veröffentlicht wurde (DMW 2015, 140:210-212).

Die Versorgung der Bevölkerung bei Infektionskrankheiten und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung wurden von der DGI in dem Positionspapier **„Infektionskrankheiten – eine Herausforderung für Medizin und Gesellschaft“** aufgegriffen, das über eine Pressemitteilung auch öffentliche Beachtung gefunden hat (www.dgi-net.de). Die Weiterbildung in Infektiologie, die Schaffung von Positionen und eine angemessene Honorierung infektiologischer Leistungen sind Themen, welche unsere Gesellschaft in der nächsten Zeit weiter intensiv beschäftigen werden.

Weitere Presseveröffentlichungen von Mitgliedern des DGI Vorstands und Beirats erfolgten zu den Themen „Grippeimpfung“ und „Masern“.

Bitte schauen Sie auf unserer Webseite nach, hier können Sie alle Veröffentlichungen im Volltext einsehen.

Ein aktueller Diskussionspunkt in der Öffentlichkeit ist die Frage des Umgangs mit bzw. der Vorbeugung vor Infektionen mit Antibiotika resistenten Erregern. Die DGI sieht hier eine der ganz großen Herausforderungen der Zukunft und hält gerade in diesem Bereich verstärkte Forschungsanstrengungen für dringend erforderlich. Für wenig zielführend erachtet die DGI allerdings die derzeit häufig ins Gespräch gebrachte Forderung nach verschärften gesetzlichen Regelungen, z.B. einem universellen Screening nach multiresistenten Erregern. Zum Thema MRSA-Screening wurde im Rahmen des **Aktionsbündnis Patientensicherheit** und zusammen mit anderen Fachgesellschaften eine Stellungnahme veröffentlicht, die hierzu kritisch Stellung nimmt. Auch dieser Volltext ist auf unserer Webseite zu finden.

Dass die Infektiologie ein klinisches Fach von wachsender Bedeutung ist, wird in der Öffentlichkeit zunehmend anerkannt. Diese Situation sollten und müssen wir nutzen, um unser Fachgebiet besser aufzustellen und bessere Zukunftsperspektiven für jüngere Kollegen zu schaffen. Dafür wird sich der DGI Vorstand mit aller Kraft einsetzen, und dafür bitten wir auch Sie alle um Ihre Unterstützung.

Abschließend möchten wir Sie noch auf eine Änderung in der **Geschäftsstelle der DGI** aufmerksam machen. Ab dem 01. April 2015 hat diese eine neue Anschrift. Bitte richten Sie Ihre Anfragen ab diesem Zeitpunkt an:

Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V.
Geschäftsstelle
Nürnberger Str. 16
10789 Berlin

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
(für den DGI-Vorstand)